

Merkblatt zur Sexualpädagogik an den Schulen BL

Ziel: Bei Erfüllung des Lehrplans im sexualpädagogischen Bereich sollen Schulen qualitativ hochstehende und gesamtgesellschaftlich akzeptierte, stufengerechte Sexualpädagogik anbieten und die Synergien der kantonalen Angebote und Fachstellen nutzen.

Haltung: Alle Lernenden haben das Recht auf Information und Bildung zu allen Themen der sexuellen Gesundheit. Dieses Recht ist abgeleitet von den allgemeinen Menschenrechten [IPPF's Sexual Rights Declaration | IPPF](#)

Recht auf Bildung und Information, (Artikel 8, IPPF Erklärung): Alle Menschen haben grundsätzlich und gleichberechtigt das Recht auf Bildung und Information sowie auf umfassende Sexualerziehung und -information, die notwendig und nützlich sind, um das volle Bürgerrecht und die Gleichstellung im privaten, öffentlichen und politischen Bereich in Anspruch nehmen zu können.

Sexualpädagogisches Konzept

Damit Sexualaufklärung in der Schule den gebührenden Stellenwert erhält, bedarf es einer grundsätzlichen Verankerung und Implementierung in das gesamte Schulsystem/Konzept. Die Erstellung eines stufengerechten [sexualpädagogischen Konzeptes](#) kann dieses Vorhaben dabei beträchtlich unterstützen.

Rolle Erziehungsberechtigte

Die [Erziehungsberechtigten](#) sind die Hauptverantwortlichen für die Sexualaufklärung ihrer Kinder. Diese Sexualaufklärung entsteht vorzugsweise aus dem Alltag, durch Fragen und Erlebnissen der Kinder, heraus. Erziehungsberechtigte sollten über Inhalte und Ziele der schulischen Sexualaufklärung informiert sein. Dies kann an Elternabenden oder Elternveranstaltungen erfolgen, wo sie bei Bedarf das Gespräch mit den Lehrpersonen suchen können. Zudem können Eltern auch auf Fachstellen aufmerksam gemacht werden, die Beratung bei Fragen zur Sexualaufklärung der eigenen Kinder anbieten.

Rolle Schulleitungen

Die Schulleitungen sorgen dafür, dass die schulische Sexualerziehung im Rahmen des Lehrplans 21 an der Schule stattfindet, vorzugsweise eingebettet in Bildung und Prävention, damit erhalten auch Lehrpersonen Rückhalt und Orientierung für ihr Handeln. Mit einem Konzept zeigt die Schulleitung die Wichtigkeit, die positive Haltung dem Thema gegenüber, sowie Klarheit über Förderung von Einbezug externer Fachpersonen und deren Finanzierung, auf. Sie unterstützt zudem die Weiterbildung der Lehrpersonen in Sexualerziehung.

Lehrpersonen

Das Thema Sexualität stellt hohe Ansprüche an die Lehrperson und ihr Verhalten im Unterricht. Die Lehrpersonen sollen sowohl Wissen vermitteln als auch gesellschaftlich gültige Normen und Werte aufzeigen. Sie werden dazu gefordert, sich im Spannungsfeld von Nähe und Distanz, sowie Offenheit und Intimitätsschutz zu bewegen und die Grenzen Aller zu wahren. Dazu bewährt hat sich die thematische Auseinandersetzung im Kollegium und der Schulleitung, um damit eine schulinterne Haltung herauszuarbeiten wie auch die individuellen Grenzen und der eventuelle Miteinbezug externer Fachpersonen auszuloten.

Massgebend für den Unterricht ist der aktuelle Lehrplan 21, wo die Thematik auf verschiedene Fächer verteilt ist. In der Primarstufe wird die Sexualpädagogik im Fach Natur, Mensch, Gesellschaft NMG und auf der Sekundarstufe I vorwiegend im Fach Biologie behandelt. Auf der Sekundarstufe I

wird die Thematik im weiteren Sinne auch im Fach Ethik, Religionen, Gemeinschaft ERG behandelt (Reflektieren von Geschlechterrollen und -identitäten sowie von Liebe, Beziehung und Sexualität). Zudem bietet die Leitidee Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE mit dem Schwerpunkt Geschlechter und Gleichstellung die Möglichkeit, die Thematik aus einer fächerübergreifenden Perspektive zu vernetzen. Lehrmittel, Materialien für den Unterricht sowie weiterführende Informationen und Links finden sich auf der [kantonalen Website](#) im Lehrplanbereich unter den aufgeführten Fächern.

[Natur, Mensch, Gesellschaft NMG \(Primarstufe\)](#)

[Biologie \(Sekundarstufe I\)](#)

[Ethik, Religionen, Gemeinschaft ERG \(Sekundarstufe I\)](#)

[Bildung für Nachhaltige Entwicklung BNE \(fächerübergreifende Leitidee\)](#)

Da es im sexualpädagogischen Unterricht um sehr persönliche Anliegen geht, ist es sehr empfehlenswert, dass Lehrpersonen neben ihrem Teil den Lernenden die Möglichkeit geben mit externen Fachpersonen zu sprechen.

Weiterbildung, Fachstellen und Projekte

Weiterbildung für Lehrpersonen

[Weiterbildungsprogramm Schule](#) des AVS, „**Ganz schön aufgeklärt**“

- Ganz schön aufgeklärt 1, Weiterbildung für Lehrpersonen der Primarstufe
- Ganz schön aufgeklärt 2, Weiterbildung für Lehrpersonen der Sekundarstufe

«sicher! gesund!» Das [Themenheft Sexualpädagogik](#) bietet Informationen und Anregungen zur praktischen Umsetzung stufengerechter Sexualpädagogik in der Schule.

Fachstellen BL

Beratungsstellen für Schwangerschafts- und Beziehungsfragen, Fachstellen sexuelle Gesundheit BL ([Schule: Sexualpädagogische Schuleinsätze \(Primar-, Mittel-, Ober- und Berufsschulen\) \(bsb-bl.ch\)](#))

Ergänzen mit Fachpersonen und Fachwissen die Themen ihres Unterrichts.

Sie stehen Primar-, Sekundar- und Berufsschulen zur Verfügung. Ebenso Schulen im Heilpädagogischen Bereich.

Aidshilfe beider Basel (<https://ahbb.ch/angebote/schulangebot/>)

Die Fachpersonen der AHbB ergänzen Ihren sexualkundlichen Unterricht in der 5- 6 Primarschule, und in der 1. und 2. Sekundarstufe sowie in weiterführenden Schulen.

Angebote und Projekte:

Inteam (<http://www.inteam-basel.ch/>)

Im inTeam klären Jugendliche anhand der Methode Peer Education Schulklassen ab dem 7. Schuljahr über Themen zu sexueller Gesundheit und Medienkompetenz auf. Die Methode kommt bei Schülerinnen und Schülern gut an, weil es für sie oft einfacher ist, unter Gleichaltrigen über diese Themen zu reden. Bei den Veranstaltungen mit Schulklassen und Jugendgruppen im in-Team sind deshalb keine Erwachsenen anwesend.

Frauenklinik KSBL, [Infoveranstaltung](#) für Schulklassen. «Sexualität & Aufklärung» - Ärztinnen und Ärzte bieten individuelle Kurse für Schulklassen der Sekundarstufe an.

Bethesdaspital, Schüleranlässe zum Thema «Sexualität und Aufklärung. Eine Veranstaltung von Ärztinnen und Ärzten für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe <https://bethesda-spi-tal.ch/veranstaltungen-kurse.html>.

Mein Körper gehört mir (<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/sicherheitsdirektion/kindes-und-jugendschutz/projekte/mein-korper-gehört-mir>)

Ein interaktiver Parcours für Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klasse. Sechs Spielstationen, an denen sich Schüler/innen unter fachkundiger Führung spielerisch und handlungsorientiert mit den Präventionsprinzipien auseinandersetzen können.

Theater Vitamin A (<https://www.vitamin-a.ch>)

"Mein Körper gehört mir!" ist eine interaktive Szenencollage in drei Teilen für Kinder der 3. und 4. Klasse mit dem Ziel Kinder über sexuelle Gewalt aufzuklären und ihnen Strategien und Hilfestellungen zum Umgang mit diesem heiklen Thema zu vermitteln.

Herzprung (<https://www.herzprung.ch/programm-herzprung/ziele/>)

Das Programm Herzprung beinhaltet folgende Ziele:

- Fördern von respektvollem und wertschätzendem Verhalten in Paarbeziehungen und bei Verabredungen (Dates).
- Verringern von körperlicher, psychischer und sexueller Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen.
- Jugendliche lernen, den Unterschied zwischen fürsorglichem und kontrollierendem/ missbräuchlichem Verhalten zu erkennen.
- Jugendliche werden befähigt, Gleichaltrige zu unterstützen, wenn diese von Gewalt in Paarbeziehungen betroffen sind.

Links und Literatur:

Links

- <https://www.sexualerziehung-eltern.ch/de> Informationsplattform zur Sexualerziehung für Erziehungsberechtigte. Weiter stellt sie Ressourcen zur Unterstützung von Eltern und Bezugspersonen bei der Ausübung ihren Rechten und Pflichten in der Sexualerziehung bereit.
- www.sexualaufklaerung-schule.ch Ganzheitliche Sexualaufklärung, Psychosexuelle Entwicklung, Lehrperson, Schulleitung und Rolle.
- <http://www.schulnetz21.ch/gesundheit/sexuelle-gesundheit> hier finden sie Angaben zur Fachstellen, Grundlagen und konkrete Angebote und Unterrichtsmaterialien.
- [Feel-ok.ch](http://www.feel-ok.ch) Unterrichtsmaterial (Arbeitsblätter und Themenfilme) zur Bearbeitung der Inhalte «Sexualität, Beziehung, Identität».
- https://phzh.ch/de/Dienstleistungen/materialien-fuers-schulfeld/planungshilfen-gesundheit-praevention/sexuelle_gesundheit/# Planungshilfen für den Unterricht (Zyklen 1-2-3)

- [Themenheft Sexualpädagogik](#) von „sicher!gesund!“ bietet Informationen und Anregungen zur praktischen Umsetzung stufengerechter Sexualpädagogik in der Schule.

Literatur:

Kindergarten:

Sexualerziehung im Kindergarten, BZgA Forum [pdf: https://www.bzga.de/infomaterialien/archiv/fachpublikationen/heft-4-2003-sexualerziehung-im-kindergarten/](https://www.bzga.de/infomaterialien/archiv/fachpublikationen/heft-4-2003-sexualerziehung-im-kindergarten/)

Sexualerziehung in Kitas, Silke Hubrig, BELTZ Verlag, 2014, ISBN: 978-3-407-62890

Mein erstes Aufklärungsbuch, Dagmar Geisler, Loewe Verlag ISBN: 978-3-7855-7478-2

Primarstufe:

Wachsen und Erwachsen werden, Sabine Thor, Birgit Rieger, Ravensburgerverlag, 2004, ISBN: 978-3-7855-7478-2

Wächst das noch oder war's das schon? Delphine Godard, Nathalie Weil, Stéphane Nicolet, Ravensburg Verlag, 2013, ISBN: 978-3-473-55432-4

Sekundarstufe:

Sexualpädagogik in interkulturellen Gruppen, Meral Renz, Verlag an der Ruhr, ISBN: 978-3-8346-3548-8

Make Love, Ann- Marlene Henning, Rogner & Bernhard Verlag, 2017, ISBN: 978-3-442-17651-9

Erste Liebe, Unterrichtsmaterial & 2 DVDs, Anne Foss, Hep Verlag, 2013, ISBN: 978-3-03905-956-0